8A6LniQo

STADT RODING
www.chamer-zeitung.de

Noch Plätze frei

Roding. Zum Ausflug der KAB am Samstag, 26. August, in den Klosterwinkel sowie Passau und Schärding sind noch ein paar Plätze frei. Abfahrt für die Teilnehmer ist um 5.30 Uhr am Betriebshof der Rodinger Verkehrsbetriebe (Lobmeyer). Erstes Ziel ist die Benediktinerabtei in Niederaltaich, ehe es auf der landschaftlich interessanteren Landstraße nach Schärding geht. In der für ihren Salzhandel bekannten Barockstadt in Oberösterreich erwartet die Teilnehmer eine geschichtliche Stadtführung. Außerdem wird in dem urigen Wirtshaus „Zur Bums'n" das Mittagessen eingenommen. Die Weiterfahrt erfolgt nach Passau. Hier wird bei einer kurzen Schifffahrt um Passau die Stadt erklärt, bevor mit dem Bus hinauf zur Feste Oberhaus gefahren wird. Dort besteht bei einem einstündigen Aufenthalt Gelegenheit, noch eine kleine Brotzeit einzunehmen oder die Feste zu erkunden. Rückkunft in Roding wird spätestens um 20 Uhr sein.

Info

Für diesen Ausflug in bewährter Führung können noch Anmeldungen bei Klara Kerscher, Telefon 09461/910002 oder 1021, und Marianne Bauer, Telefon 09461/3123, vorgenommen werden. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder zur Teilnahme eingeladen.
Der Fahrpreis ist auf das Konto der Raiffeisenbank Chamer Land DE36 7426 1024 0105 7339 01 mit dem Kennwort „KAB Ausflug 26.08.2017" zu entrichten. Dieser beträgt einschließlich Brotzeit, Stadtführung in Schärding und Schifffahrt in Passau 37 Euro.

Die Polizei meldet

Aufgezwickte Fahrradschlösser

Oberdorf. Am Mittwoch gegen 18 Uhr ist eine Streifenbesatzung der Polizeiinspektion Roding nach Oberdorf in die Raiffeisenstraße beordert worden. Grund des Einsatzes war, dass ein aufmerksamer Spaziergänger an einem Lichtmast drei aufgezwickte Fahrradschlösser (Schlüssel) und eines mit Zahlenschloss aufgefunden hatte. Es ist durchaus möglich, dass selbige aus vorangegangenen Fahrraddiebstählen stammen, die bislang noch nicht bei der Rodinger Dienststelle angezeigt wurden. Mögliche Geschädigte werden gebeten, sich umgehend mit der Polizeiinspektion Roding unter Telefon 09461/9421-0 in Verbindung zu setzen.

Die aufgebrochenen Fahrradschlösser.

Biene sticht Motorradfahrer

Altenkreith. Eine Biene hat am Donnerstagnachmittag einen Motorradfahrer gestochen. Der Mann war kurz nach Altenkreith unterwegs und reagierte allergisch. Er steuerte in die angrenzende Wiese und fiel dort um. Ersthelfer kümmerten sich bis zum Eintreffen des Arztes um ihn. Der Schaden am Motorrad hält sich in Grenzen.

Je weiter die Sonne untergeht, umso stimmungsvoller wird es auf der Wasserbühne im Neubäuer See.

Der Pianospieler auf dem Wasser

Im Porträt: Uwe Hafner aus Falkenstein – Unterhielt zur weißen Nacht in Neubäu am See

Von Josef Heigl

Neubäu am See. Der Klinkenstecker rastet in der Box ein, der Blick schweift über den See: Wahrlich ein ungewöhnlicher Ort, um Klavier zu spielen. Uwe Hafner in weißem Hemd und grauer Hose steigt heuer zum zweiten Mal auf seine „Seebühne" im Neubäuer See, um die Gäste der weißen Nacht musikalisch auf dem Piano zu unterhalten.

André Notka, der Seewirt in Neubäu am See, hatte heuer erneut zur weißen Nacht angerichtet. Weiße Nacht will heißen: Die Farbe weiß dominiert, und auch die Gäste kleiden sich bevorzugt in Weiß, um den Seeblick und die untergehende Sonne von der Uferterrasse aus zu genießen. Die Küche tut ihr Übriges, so dass es sich gut und gern in Gesellschaft verweilen lässt.

Den Klavierspieler platziert André Notka auf einer schwimmenden Bühne. Uwe Hafner steht somit im Blick der Gäste, die mit Vorliebe auf den See hinaus- und in die untergehende Sonne blicken. Der Gastronom und Betreiber des Campingplatzes kennt Hafner vom Hotel Asam in Straubing.

Die Tische füllen sich bald, als der Pianist die ersten Takte anschlägt. Der Soundcheck ist so erfolgt, dass die Klaviermusik bei den Gästen oben auf der Terrasse ankommt, ihre Gespräche aber nicht übertönt. Dass so manche Besucher wegen der Klaviermusik kommen, belegt der regelmäßige Applaus, den Uwe Hafner auf seiner Seebühne mit einer Verneigung dankbar quittiert. An den Tischen werden auch eifrig Titel geraten, die diesmal vorwiegend dem Bereich Pop entliehen sind. Große Hits, das breite Spektrum zwischen flottem Beat und sanfter Ballade, spielt Uwe Hafner an diesem Abend und entscheidet jeweils spontan, welches Lied auf die nächste Nummer passt. Je nachdem, wie die Leute reagieren und wie die Stimmung gerade ist. Er spielt ausschließlich auswendig, und sein Ausdruck wie die Technik lassen erahnen, dass ein Pianist am Werk ist, der das Spiel auf den Tasten von der Pike auf gelernt hat und gut nachgefragt ist, sei es solistisch, oder auch mit Sängerin oder mit Saxophonist.

Uwe Hafner macht seit über 20 Jahren Musik.

Der Falkensteiner besuchte das Musikgymnasium der Regensburger Domspatzen. Erste Erfahrungen als Klavierspieler sammelte er in Regensburger Bars und Restaurants. Nach dem Abitur wechselte er zum Musikkonservatorium nach Würzburg, das er als staatlich geprüfter Musiklehrer mit Hauptfach Klavier verließ. Nach seiner Studienzeit in Würzburg unterhielt Hafner als Barpianist in Straubing und Deggendorf.

Weitere Stationen seiner Laufbahn: Hochschule für Musik Mozarteum in Salzburg, Recital im Schloss Frohnburg in Salzburg mit dem Abschluss Diplommusiklehrer, Promotion an der Musikhochschule in Salzburg und akademischer Titel „Magister Artium". Er bildete sich zudem weiter im Bereich der Jazz- und Popularmusik. An der Berufsfachschule für Musik in Plattling unterrichtet er Klavier.

In verschiedenen Hotels ist Uwe Hafner Stammpianist, auch in der Spielbank Bad Kötzting kann man ihn immer wieder hören, am 4. September zum Beispiel erneut in diesem Sommer.

Zu Gast war er schon im Hotel Bayerischer Hof in Lindau am Bodensee, einem Fünf-Sterne-Haus, am Donauschiff Kristallprinzessin, im Golfhotel Maximilian in Bad Griesbach, bei BMW in Landshut und Ferrari/Maserati in Nürnberg. Beispielhaft seien zudem erwähnt: Großer Redoutensaal in Passau, Messe München, Berghotel Tulbingerkogel in Wien, Spa & Golf Resort Marc Aurel in Bad Gögging, Schloss St. Emmeram in Regensburg, Holzapfel's Alchemia SPA & Wellness-Hotel in Bad Füssing, in der näheren Umgebung neben dem City Hotel in Roding im Frey Centrum in Cham oder auf Burg Falkenstein.

Neubäu am See ist für den aus Falkenstein stammenden Uwe Hafner fast ein Heimspiel. Und eine Besonderheit wegen besagter Wasserbühne, die in diesem Jahr dank Ufernähe nicht ganz so schwankt wie bei seiner Premiere vor einem Jahr. André Notka jedenfalls hat sich eine Neuauflage der weißen Nacht vorgenommen, die auch diesmal auf beste Resonanz stieß.

Delegation beim Drachenstich-Volksfest

Mit einer Abordnung ist die Stadt Roding am Mittwochabend beim Städte- und Gemeindetreffen des Drachenstich-Volksfestes in Furth im Wald vertreten gewesen. Die Delegation führten Vizebürgermeister Alfred Reger sowie die Volksfestkönigin Katharina Lobmeier an, zudem die ehemalige Volksfestkönigin Julia Kasper. Die beiden Volksfestkönigin nen ließen es sich natürlich nicht nehmen, einen vom Blasorchester Furth im Wald intonierten Marsch zu dirigieren. Dabei hatten sie besten geistlichen Beistand, denn schließlich stand auch Rodings Stadtpfarrer und Dekan Holger Kruschina auf der Bühne, der bekanntlich eine unverzichtbare Stütze des Blasorchesters Furth im Wald ist. -reit-